

Die Abteilung Alte Geschichte des Instituts für Geschichtswissenschaften und das ‚Center for the Classical Tradition‘ der Universität Bonn veranstaltet im Sommersemester 2009 im Rahmen des Studium Universale eine Ringvorlesung zum Thema:

Arminius und Varus in Germanien – Spurensuche von 9 bis 2009 n. Chr.

jeweils Di, 18 Uhr c.t., Beginn: 21. 4. 2009

Hörsaal IX

- 21.4. Klaus Rosen (Bonn): Caesar, der Rhein und die Germanen
- 28.4. Dorothee Gall (Bonn): "Den Klang der Waffen hörte Germanien...": Germanenfurcht in der augusteischen Literatur
- 5.5. Michael Gechter (Amt f. Bodendenkmalpflege): Bonn am Rhein – ein Beispiel für die augusteische Militärpolitik in Germanien?
- 12.5. Konrad Vössing (Bonn): Varus in Germanien – Spurensuche in der literarischen Überlieferung
- 19.5. Thomas Fischer (Köln): Kalkriese – der Ort der Varusschlacht?
- 26.5. Winfried Schmitz (Bonn): Varus und die Folgen - Romanisation diesseits und jenseits der Rheingrenze
- 9.6. Matthias Becher (Bonn): Germanisch - Vom Nutzen und Schaden einer historischen Kategorisierung
- 16.6. Thomas Borgstedt (München): Arminius zwischen Reformation und Reichspatriotismus in der Frühen Neuzeit
- 23.6. Helmut J. Schneider (Bonn): Zwischen Befreiungsheld und Nationalikone: die Arminiusfigur in der deutschen Dramatik von Klopstock bis Grabbe
- 30.6. Martina Grempler (Bonn): Liebhaber, Fürst und Krieger. Arminius als Opernfigur
- 7.7. Michael Bernsen (Bonn): Europäische Dimensionen nationaler Gründungsmythen: Arminius im französischen 17. Jahrhundert
- 14.7. Wolfgang Will (Bonn): Arminius – ein deutscher Held des 19. Jahrhunderts
- 27.7. Uwe Baumann (Bonn): Arminius und „clades Variana“ im historischen Roman der Moderne